

EIN RUF ZU GEBET UND SOLIDARITÄT

**Heiliger Geist, du Quelle unseres Lichtes und unserer Stärke!
Wir danken dir, dass du in allen Friedensstiftenden weltweit
den Ruf erweckt hast,
sich während dieser dramatischen Lage der Menschheit zu versammeln,
unsere Verantwortung von neuem zu bedenken,
die befreiende und heilende Gewaltfreiheit Jesu zu bekräftigen und zu fördern.**

**Barmherziger Gott, du unser Vater und unsere Mutter!
Du hast Jesus, deinen Sohn, unseren Bruder, auf die Erde gesandt,
um deine göttliche, hingebende Liebe
durch sein Leben und seine Botschaft zu offenbaren –
und so in unserer Welt die Kraft der Gewaltfreiheit zu verkörpern,
die fähig ist, ALLE Arten von Gewalt zu überwinden und
die Menschheit in Gerechtigkeit und Frieden zu versöhnen.**

**Wir bekennen, dass unsere Kirche, Gottes Volk, jahrhundertlang diese
zentrale Botschaft des Evangeliums mehrmals verraten hat und an Kriegen,
Verfolgung, Unterdrückung, Ausbeutung und Diskriminierung beteiligt war.**

**Heiliger Geist!
Bei unserem Treffen als Friedensstiftende verlassen wir uns
auf dein Licht und deine Stärke, die uns helfen,
die Botschaft Jesu des gewaltfreien Handelns in der Theologie des Friedens
neu zu beleben – eine Botschaft, in der kein Platz für Gewalt ist.
Hilf uns, allen Christen die Mittel des Friedensstiftens, der Vergebung und
Versöhnung anzutragen.**

**Heiliger Geist!
Wir vertrauen auf dein Licht und deine Stärke,
damit diese Konferenz einen neuen Schritt unserer Kirche festlegen möge
auf ihrem Weg zu einer Kirche des Friedens – im Geist unseres Bruders Jesus
– und dadurch auf den Schrei der Menschheit nach einem Leben in Würde und
Frieden eine Antwort gibt.**

*HILDEGARD GOSS-MAYR, im März 2016 – geschrieben für die internationale Konferenz
über Gewaltfreiheit und Frieden in Rom, 11.-13. April 2016*

(übersetzt von Charles Borg-Manché)